Kreisliga

TTC Karsau II : TV Brombach II
Samstag, 15.10.2022, 18:00 Uhr

Todoric und Trcovic in Einzel und Doppel ungeschlagen

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TTC Karsau II am vergangenen Samstag in der Kreisliga beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 38:27 aus Sicht der Heimmannschaft. Spielentscheidend war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 2. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Reinauer / Markoni. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Gerd Reinauer nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die richtige Taktik hatten Reinauer / Markoni beim 3:0-Erfolg gegen Heitzmann / Hank von Beginn an. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Hettmann / Frech und Bernwallner / Mohr, bevor das 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mit nur einem Satzverlust gingen wenig später Todoric / Trcovic gegen Hofmann / Schneider durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Ein Satz reichte nicht, weshalb Gerd Reinauer das Match gegen Markus Heitzmann mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Zwei Sätze lang fand Alexander Markoni gegen Wolfgang Bernwallner das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 14: 16, 4:11, 11:9, 11:9, 11:7 gewann. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Zwar brachte Harald Mohren Kai Hettmann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Kai Hettmann mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Matthias Frech und Markus Hank, das Matthias Frech letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Heinz Schneider zeigte Branislav Todoric seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte nachfolgend Zvonimir Trcovic beim 3:0 gegen Michael Hofmann. Dass der unterlegene Spieler Hofmann nur 7 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Es dauerte eine Weile, bis Gerd Reinauer seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Wolfgang Bernwallner quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Alexander Markoni bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Markus Heitzmann. Das musste man neidlos anerkennen. Zwei Sätze lang fand Kai Hettmann gegen Markus Hank das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Unglücklich war Matthias Frech in der Begegnung gegen Harald Mohren, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Branislav Todoric anschließend gegen Michael Hofmann. Kaum Chancen ließ Zvonimir Trcovic am Nachbartisch beim 11:5, 11:4, 13:11

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (14:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

seinem Gegner Heinz Schneider. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Reinauer / Markoni bezwangen Bernwallner / Mohr in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der TTC Karsau II nun einen Saison-Sieg, eine Niederlage bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der TV Brombach II nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, eine Niederlage bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC Wehr II (TTC Karsau II) bzw. gegen den SV Eichsel II (TV Brombach II).

Statistik:

TTC Karsau II

Doppel: Reinauer / Markoni 2:0, Hettmann / Frech 0:1, Todoric / Trcovic 1:0

Einzel: G. Reinauer 0:2, A. Markoni 0:2, K. Hettmann 1:1, M. Frech 1:1, B. Todoric 2:0, Z. Trcovic 2:0

TV Brombach II

Doppel: Bernwallner / Mohren 1:1, Heitzmann / Hank 0:1, Hofmann / Schneider 0:1

Einzel: W. Bernwallner 2:0, M. Heitzmann 2:0, M. Hank 1:1, H. Mohren 1:1, M. Hofmann 0:2, H. Schneider 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (14:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").